

Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention

Einladung

Abbau von Sonderstrukturen im Bereich Arbeit und Bildung. Ergebnisse einer international vergleichenden Forschung

Online-Veranstaltung



19.11.2026 | Digitale Konferenz über Zoom

Sehr geehrte Interessierte,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unserer **digitalen Abschlussveranstaltung** am **19.11.2026 von 10:00 bis 12:30 Uhr** im Rahmen des Projekts „**Abbau von Sonderstrukturen im internationalen Vergleich**“ der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) des Deutschen Instituts für Menschenrechte ein.

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention schreitet in Deutschland vielerorts nur langsam voran. Die Staatenprüfung Deutschlands im Jahr 2023 durch den UN-Fachausschuss hat dies zuletzt deutlich gemacht. Insbesondere der von der UN-BRK geforderte Abbau von Sonderstrukturen, unter anderem in den Bereichen Schulbildung sowie Arbeit und Beschäftigung, stagniert aufgrund politischer und gesellschaftlicher Widerstände und eines nach wie vor medizinisch geprägten Behinderungsbegriffs. Dass es auch anders geht, zeigen andere Länder, die Deutschland beim schrittweisen Wandel hin zu inklusiven Systemen im Kleinen wie im Großen voraus sind.

Im Rahmen des Forschungsprojekts haben wir vielversprechende Ansätze in den Bereichen Bildung und Arbeit und Beschäftigung genauer untersucht. Die Ergebnisse zeigen: In anderen Ländern gibt es wirksame Instrumente, um mehr Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erreichen oder Schulsysteme inklusiv zu transformieren.

Im Rahmen unserer digitalen Abschlussveranstaltung wollen wir Ihnen diese vielversprechenden Praxisbeispiele vorstellen. Anschließend ordnen Expert*innen aus der Selbstvertretung und der Wissenschaft die internationalen Impulse in moderierten Gesprächen mit Blick auf die deutsche Praxis ein.

Barrierefreiheit

Die Veranstaltung findet digital statt. Wir bieten Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache und in Leichte Sprache sowie eine Untertitelung an.

Die Veranstaltung wird zweieinhalb Stunden dauern und über die **digitale Plattform Zoom** stattfinden. Den geplanten Ablauf können Sie dem beiliegenden Programmmentwurf entnehmen. Die Veranstaltung wird untertitelt und in Deutsche Gebärdensprache sowie in Leichte Sprache gedolmetscht.

Anmelden können Sie sich bis zum 12.11.2026 unter diesem Link:

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/veranstaltungen/abbau-von-sonderstrukturen-im-bereich-arbeit-und-bildung>

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf den Austausch!



Dr. Leander Palleit



Dr. Britta Schlegel

Programm

Donnerstag, 19.11.2026

10:00 Uhr Begrüßung

Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Monitoring-Stelle UN-BRK

**10:05 Uhr Vorstellung der Ergebnisse zu internationalen
vierversprechenden Praxisbeispielen im Bereich Arbeit**

Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Monitoring-Stelle UN-BRK

**10:25 Uhr Moderiertes Gespräch zu vielversprechenden
Praxisbeispielen im Bereich Arbeit**

Frieder Kurbjewit, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der
Monitoring-Stelle UN-BRK (Moderation)
Prof. Dr. Gudrun Wansing, Humboldt Universität Berlin
Anne Gersdorff, Sozialheld*innen e.V.

10:55 Uhr Möglichkeit für Rückfragen

11:10 Uhr Pause

**11:20 Uhr Vorstellung der Ergebnisse zu internationalen
vierversprechenden Praxisbeispielen im Bereich
schulischer Bildung**

Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Monitoring-Stelle UN-BRK

**11:40 Uhr Moderiertes Gespräch zu vielversprechenden
Praxisbeispielen im Bereich schulischer Bildung**

Dr. Susann Kroworsch, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Monitoring-Stelle UN-BRK (Moderation)
Prof. Dr. Andreas Köpfer, Pädagogische Hochschule Freiburg
Dr. Dorothea Terpitz, Gemeinsam Leben Hessen e.V.

12:10 Uhr Möglichkeit für Rückfragen

12:25 Uhr Abschlussworte

Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Monitoring-Stelle UN-BRK

12:30 Uhr Ende der Veranstaltung